

WOLFGANG BEINERT

# Das Christentum

Atem der Freiheit

Herder

Freiburg • Basel • Wien

# INHALT

Lauf-Pass. . . . .	7	<b>3. Kirchen-Welt:</b>	
<b>A WEGMARKIERUNGEN:</b>		<b>Das abendländische</b>	
<b>DIE GESCHICHTE.</b> . . . . .	13	<b>Mittelalter.</b> . . . . .	75
<b>1. Jesus von Nazaret</b> . . . . .	13	3.1 Welt-Ordo. . . . .	76
1.1 Die Quellen. . . . .	14	3.2 Papst und Kaiser oder	
1.2 Die Umwelt . . . . .	17	Die Spitze der Pyramide. . . . .	85
1.3 Die Lebensdaten. . . . .	21	3.3 Zwei Christensorten	
1.4 Lehrverkündigung. . . . .	23	in dereinen Kirche. . . . .	92
1.5 Das Handeln Jesu. . . . .	29	3.4 Erkenntnis und Gestalt	
1.6 Ostern. . . . .	33	desOrdo. . . . .	101
<b>2. Kirche in Welt:</b>		3.5 Schönheit als Glanz	
<b>Das Christentum</b>		der Ordnung. . . . .	110
<b>in der Antike.</b> . . . . .	35	3.6 Ordo Sanctorum - die	
2.1 Kanonbildung. . . . .	37	Gemeinschaft der Heiligen . . .	118
2.2 Das christliche		<b>4. Welt-Kirche:</b>	
Traditionsprinzip. . . . .	40	<b>Die Entwicklung des</b>	
2.3 Erschließung des Glaubens		<b>Christentums</b>	
durch Theologie und		<b>in der Neuzeit.</b> . . . . .	127
Glaubenssinn der Gläubigen . . . .	44	4.1 Konfessionalisierung. . . . .	131
2.4 Verbindliches Lehren		4.2 Universalisierung. . . . .	145
in der Kirche. . . . .	46	4.3 Aufklärung. . . . .	154
2.5 Verfassungsstrukturen. . . . .	53	4.4 Moderne. . . . .	166
2.6 Kircheneinheit-		<b>5. Das Christentum auf dem Weg</b>	
Kirchenspaltung. . . . .	58	<b>durch die Zeit:</b>	
2.7 Umwelt: Die antike Kultur....	66	<b>Eine Kurzbilanz.</b> . . . . .	174
2.8 Das Mönchtum. . . . .	72		

B WAHRHEITSSUCHE: GLAUBEN - HANDELN - FEIERN. . . . .	.179
---	------

**6. Glauben.** . . . . .179

6.1 Christus-Rede. . . . .	.181
----------------------------	------

6.2 Geist-Denken. . . . .	.188
---------------------------	------

6.3 Gottes Liebe: Dreifaltigkeit . . .	.192
--	------

6.4 Gottes Liebesgabe: Die Schöpfung . . . . .	.201
---	------

6.5 Die Freiheitsliebe Gottes: Der Mensch unter der Gnade . . .	.207
--	------

6.6 Die Realisierung der göttlichen Freiheit: Kirche und Sakramente . . . . .	.224
---	------

6.7 Vollendete Freiheit: Die Eschatologie. . . . .	.241
---	------

**7. Handeln.** . . . . .252

7.1 Normfindung. . . . .	.254
--------------------------	------

7.2 Gewissen. . . . .	.257
-----------------------	------

7.3 Verantwortung. . . . .	.262
----------------------------	------

7.4 Freiheit . . . . .	.264
------------------------	------

**8. Feiern.** . . . . .267

8.1 Frömmigkeit . . . . .	.268
---------------------------	------

8.2 Liturgie. . . . .	.270
-----------------------	------

8.3 Heilige Zeit . . . . .	.276
----------------------------	------

C LEBENS-WERT: WAS BRINGT DAS CHRISTENTUM? . . . . .	283
--	-----

**9. Erfahrung und Glaube.** . . . . 283

**10. Christentum und Religionen .** 291

**11. Vision Christentum.** . . . . . 297

**Nachwort** . . . . .304

Abkürzungen. . . . .	.306
----------------------	------

Anmerkungen. . . . .	.306
----------------------	------

Auswahlbibliographie. . . . .	.310
-------------------------------	------

Tafeln. . . . .	.312
-----------------	------

Internet-Informationen. . . . .	.313
---------------------------------	------

Register. . . . .	.314
-------------------	------